

Der Bürgermeister

Beratungsdrucksache

Gremium	Sitzungsdatum	
Ausschuss für Stadtentwicklung	25.08.2015	
Ausschuss für Haushaltsüberwachung und Bürgerhaushalt	02.09.2015	
Ausschuss für Kultur, Sport, Soziales und Gleichstellungsfragen	17.09.2015	
Hauptausschuss	26.08.2015	
Stadtverordnetenversammlung	15.10.2015	

Beratungsgegenstand

Beschluss über die Eckwerte für das Haushaltsjahr 2016

Sachverhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 16.7.2015 beschlossen, dass zur Vorbereitung der Haushaltsberatungen 2016, der Stadtverordnetenversammlung am 10. September 2015 eine Drucksache „Eckwertepapier zum Haushalt 2016“ zur Beschlussfassung vorzulegen ist, die vorher in den Fachausschüssen diskutiert werden soll. In der Anlage 1 sind mit Stand 20.8.2015 die voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge des Ergebnisplans 2016 und die des Finanzplanungszeitraumes dargestellt. Der Überschuss beträgt derzeit 248,9 T€. Er muss aber mindestens 372.396,71 € betragen, um die notwendigen Tilgungsraten 2016 für die Rückzahlung der rentierlichen Kredite für das Wohnheim in der Trebuser Straße 50 (150.000 €) und das Bürogebäude, Am Nordstern 1 (222.396,71 €) im Finanzhaushalt bereitstellen zu können.

In der Anlage 2 sind die von den Fachgruppen für 2016 angemeldeten Investitionsvorhaben aufgelistet. Die angemeldete Investitionssumme beträgt 21.293,5 T€. Dem gegenüber stehen Einzahlungen aus der Investitionspauschale (1.183,2 T€), Grundstücksverkäufen (549,1 T€), Beiträgen (214,9 T€), Krediten (5.100 T€) und Fördermitteln (1.364,1 T€) zweckgebunden für bestimmte Maßnahmen in Summe von 8.735,0 T€ zur Verfügung. Hinzu gerechnet werden hierzu die anteiligen Tilgungsleistungen für die beiden rentierlichen Kredite (siehe oben) von 372,4 T€, die im Ergebnishaushalt erwirtschaftet werden. Damit stehen Einzahlungen von 9.008,4 T€ zur Verfügung, wenn auch alle geförderten und kreditierten Maßnahmen realisiert werden. Die Deckungslücke beträgt 12.186,1 T€. Investitionen in mindestens dieser Größenordnung können 2016 planerisch nicht veranschlagt werden, da die Finanzierung nicht gesichert ist. Entsprechend der von der SVV zu beschließenden Rangfolge werden nur die ausfinanzierten Vorhaben in den Plan 2016 aufgenommen.

Die Anlage 3 (**nicht öffentlich!**) enthält den Stellenplanentwurf 2016. Die derzeitige Planung enthält zwei zusätzliche Stellen:

1. Zweitwohnsitzsteuer (befristet für ein Jahr)
2. Bürgerhaushalt/ Demokratie

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass nach dem derzeitigen Stand des Ergebnisplanes 2016 eine Deckungslücke von 123.497 € besteht, die bei der Haushaltsaufstellung 2016 durch Ertragserhöhung oder Aufwandsreduzierung zu schließen ist.

2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, folgende Maßnahmen aus der Anlage 2 in das Investitionsprogramm für 2016 aufzunehmen:

In Vertretung

Dr. Fehse
Erster Beigeordneter

Anlagen:

Anlage 1: Ergebnishaushalt 2016 (Stand 20.8.2015)

Anlage 2: Angemeldete Investitionen > 25 T€ Gesamtausgaben

Anlage 3: Stellenplanentwurf (nicht öffentlich!)